

HEIDE GÖTTNER-ABENDROTH

# **DIE GÖTTIN UND IHR HEROS**

erweiterte und vollständig  
überarbeitete Neuauflage

*Frauenoffensive*

# INHALT

---

VORWORT	5
EINLEITUNG	19
DIE GÖTTIN UND IHR HEROS	
Die matriarchalen Religionen und ihre Transformationen	25
1. Griechenland (Artemis und Aktaion, Aphrodite und Adonis, Athene und Erechtheus)	37
2. Kreta (Demeter und Iakchos, Rhea und Zeus, Hera und Zeus, Hera und Herakles)	46
3. Ägypten (Nout-Neit und Re, Hathor und Horus, Isis und Osiris)	61
4. Sumer/Babylon (Inanna-Ishtar und Dumuzi-Tammuz)	77
5. Kleinasien und Palästina (Kubaba und Teshub, Kybele und Attis, Atargatis und Hadad, Anat und Baal)	83
6. Persien und Indien (Anahita und Mitra, Prithivi und Dyaus Pitar, Sarasvati und Brahma, Shakti und Shiva, Lakshmi und Vishnu)	96
7. Nordwest- und Mitteleuropa	109
7.1. Kelten (Dana und Dagda, Modron-Morrigan und Bran, Erin und Lug)	110
7.2. Germanen (Jörd und Tyr-Heimdall, Freyja und Freyr, Frigga und Od-Baldur)	119
Transformationen der matriarchalen Religionen	129
DIE PRINZESSIN UND IHRE BRÜDER	
Matriarchale Mythologie in den Zaubermärchen	145
1. Die Reichtumsspenderin im Jenseits	148
2. Die schenkende Frau in totenähnlichem Zustand	155
3. Die Heilbringermärchen	166
Transformationen der Zaubermärchen	177
DIE HERRIN UND IHR HELD	
Matriarchale Mythologie in der Epik des Mittelalters	185
1. Die Artusepik (der Roman von „Ywain“, der Roman von „Erec“, die Gralserzählungen um Parcival, der Lancelot-Zyklus)	189
2. Die Tristanerzählungen	215
3. Das Nibelungenlied/Siegfriedsagen	222
Transformationen matriarchaler Mythologie	229
ANMERKUNGEN	242
ALPHABETISCHES REGISTER DER MYTHOLOGISCHEN NAMEN MIT ERLÄUTERUNGEN	247